

PRÜFZEUGNIS

Nr. 23 0267 0 99

zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102-01 (Mai 1998)

Auftragsdatum: 23.03.1999
Datum der Probenahme: --
Eingang der Proben: 27.12.1999
Datum der Prüfung: 12.01.2000, 13.01.2000

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-01 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

PVC-beschichtetes Polyestergewebe "Qualität B 312510"

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-01 (Mai 1998)

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 31.01.2005.
Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.
Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.
Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.
Dieses Prüfzeugnis umfasst 6 Seiten und 1 Anlage.

Versuchsmaterial

Bezeichnung durch den Auftraggeber: "Qualität B 312510"

Beschreibung:

Beidseitig PVC-beschichtetes Netzgittergewebe aus Polyester

Flächengewicht des Polyestergerübes: 140 g/m²

Fadendichte Kette/Schuss pro cm: 7,08/3,64

Flächengewicht des beidseitig beschichteten Gewebes: 350 g/m²

Die Auftragsmenge der Beschichtung ist auf beiden Seiten gleich.

(Angaben des Auftraggebers)

Tabelle 1: Kennwerte des geprüften Materials

Dicke (arithmetischer Mittelwert)	mm	0,44
Flächengewicht (arithmetischer Mittelwert)	g/m ²	316
Farbe		weiß

Besondere Bemerkungen: Keine

Zellen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)			
		Meßwerte Probekörper			
		A	B	C	D
1	Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 16, Tabelle 1	1	1		
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in cm	40	40		
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:30	0:30		
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:06	0:06		
5	Feststellungen an der Probenseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:06	0:06		
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	—	—		
7	Brennendes Abtropfen Beginn ¹⁾ min : s	—	—		
8	Umfang vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	—	x		
9	stetig abtropfendes Probenmaterial	—	—		
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn ¹⁾ min : s	—	—		
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	—	—		
12	stetig abfallende Probenteile	—	—		
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Stieboden (max.) min : s	—	—		
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes / abfallendes Material Zeitpunkt ¹⁾ min : s	—	—		
15	Vorzügliches Versuchsende Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	—	—		
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	—	—		

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)			
		Maßwerte Probekörper			
		A	B	C	D
<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>					
17	Dauer min : s	-	-		
18	Anzahl der Proben	-	-		
19	Probenvorderseite	-	-		
20	Probenrückseite	-	-		
21	Flammenlänge cm	-	-		
<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>					
22	Dauer min : s	-	-		
23	Anzahl der Proben	-	-		
24	<u>Ort des Auftretens</u> untere Probenhälfte	-	-		
25	obere Probenhälfte	-	-		
26	Probenvorderseite	-	-		
27	Probenrückseite	-	-		
<u>Rauchdichte</u>					
28	≤ 400 % x min	x	x		
29	≥ 400 % x min	-	-		
30	Diagramm in Anlage Nr.	-	1		
<u>Restlängen²⁾</u>		53	62	53	53
31	Einzelwerte cm	52	62	54	66
32	Mittel der Einzelversuche cm	55 ²⁾	54 ³⁾		
33	Foto des Probekörpers auf Seite	-	-		
<u>Rauchgastemperatur</u>					
34	Maximum des Mittelwertes °C	113	116		
35	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	9:00	10:00		
36	Diagramm in Anlage Nr.	-	1		
37	<u>Bemerkungen:</u> Versuch A: Die Proben wurden in Produktionsrichtung geschnitten. Versuch B: Die Proben wurden quer zur Produktionsrichtung geschnitten. 3) Aufgrund der Restlänge von ≥ 45 cm konnte auf weitere Versuche verzichtet werden.				

²⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angabe an der Trägerplatte und an Schaumschicht getrennt

Aussehen der Proben des Versuchsmaterials

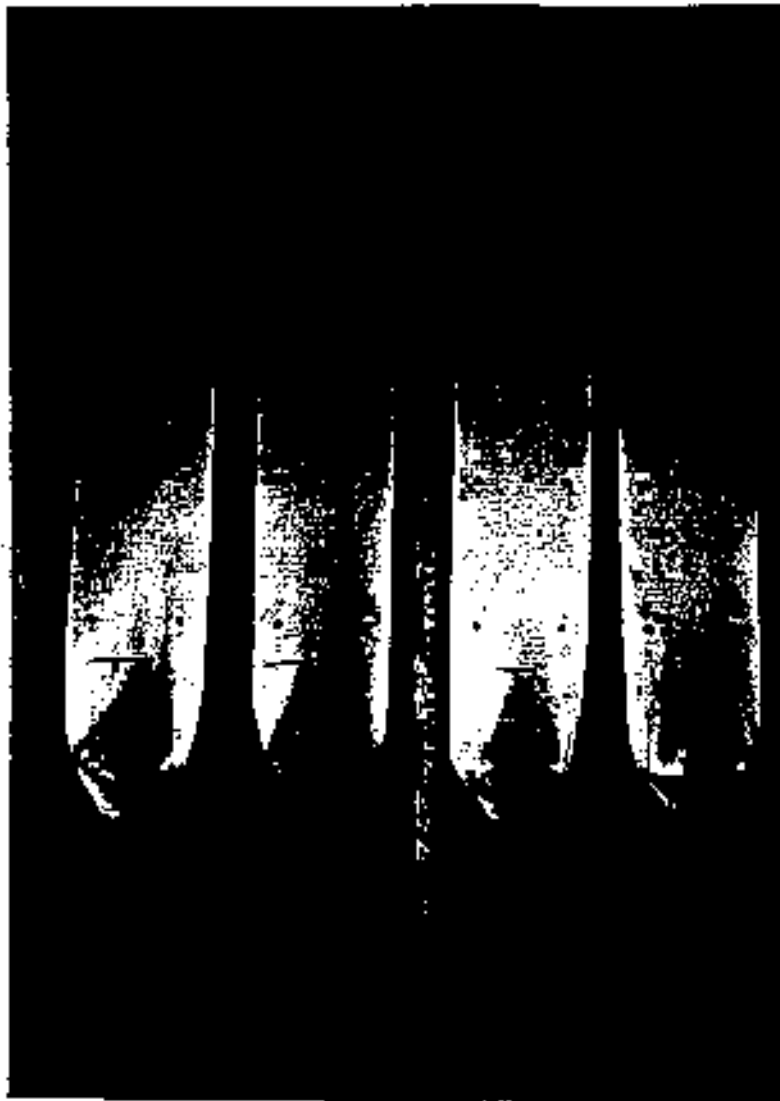


Bild 1: Aussehen des Probekörpers B nach dem Brandschachtversuch

Prüfzeugnis Nr. 23 0257 0 98 vom 14.01.2000

Seite 6 von 6

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt. Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material auch die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die Baustoffklasse B1 (schwerentflammbare Baustoffe) nach DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998) eingereiht werden.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 31.01.2005. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

Da das o.g. Material als flexibler Werbeträger verwendet werden soll und somit kein Bauprodukt gemäß §2 Abs. 9 Ziff. 1 MBO ist, ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin nicht erforderlich. Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn das geprüfte Material als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnung verwendet wird.

Erwitte, den 14.01.2000

Im Auftrag

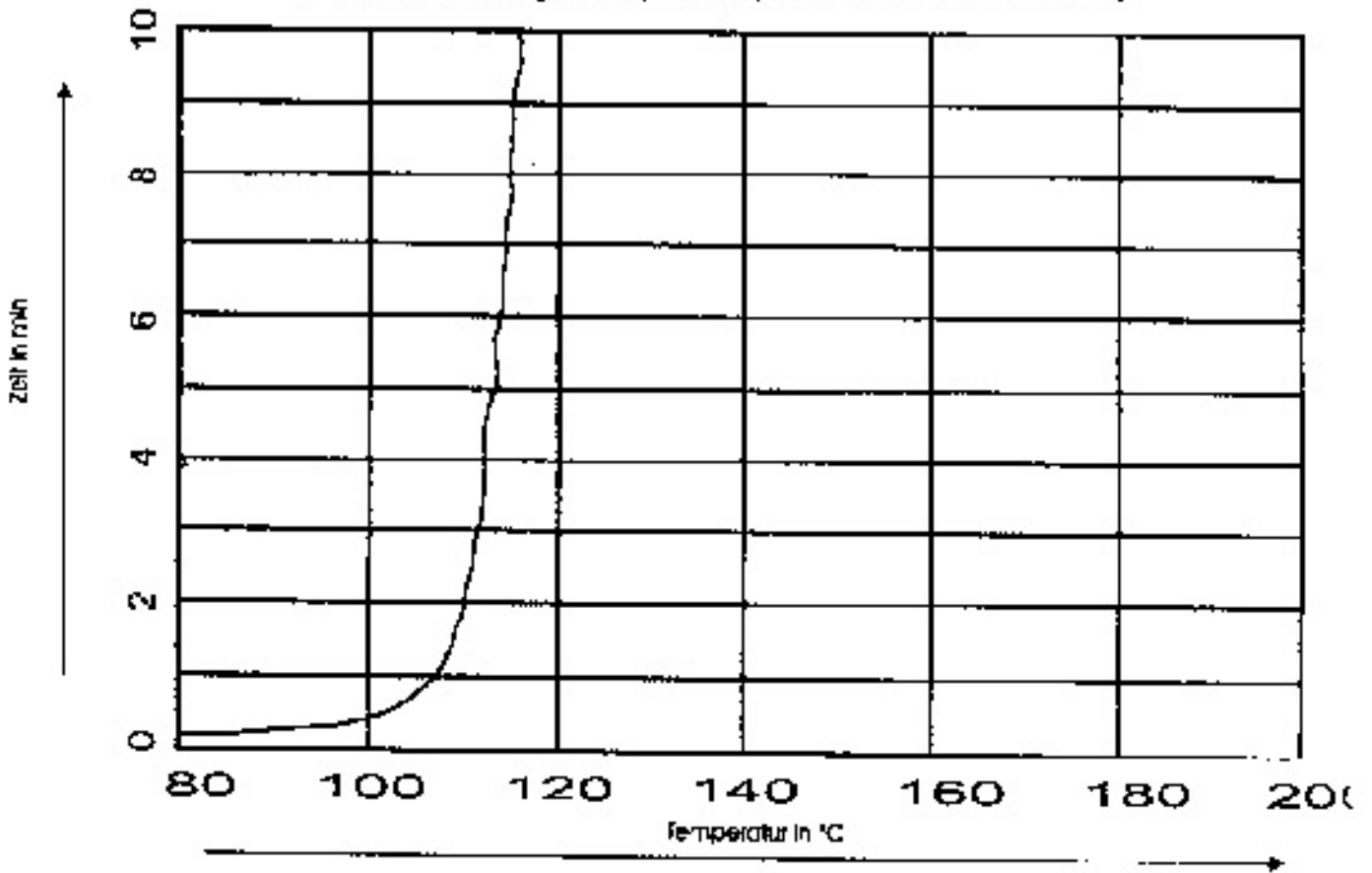


Dipl.-Ing. Schreiner
Sachbearbeiter



Prüfzeugnis Nr. 23 0257 0 99 vom 14.01.2000

Verlauf der Rauchgastemperatur (Mittel der fünf Meßstellen)



Rauchentwicklung

